

**Gebietsimpressionen zum FFH-Gebiet „Nistertal und Kroppacher Schweiz“**



**Abb. 1: Gefasste Quelle der Nister in Willingen**



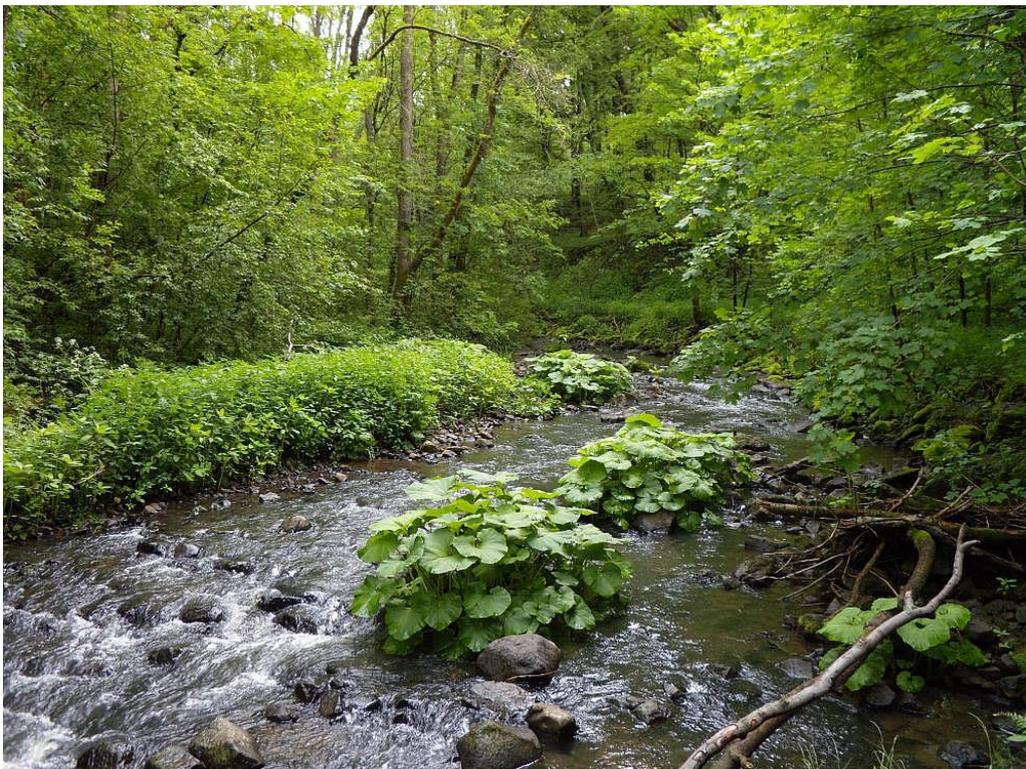
**Abb. 2: Naturferner Verbau des Quellbachs der Nister in Willingen**



**Abb. 3: Begradigte Nister an der Waigandsheiner Mühle mit Bachröhrichten und Brennesselfluren, eingestuft als LRT 3260**



**Abb. 4: Basaltfelsen im Buchenwald östlich von Großseifen**



**Abb. 5: Naturnahe Nister mit Pestwurzfluren bei Großseifen, LRT 3260**



Abb. 6: Feuchtwiesenbrachen mit Himmelsleiterfluren im NSG Nisteraue westlich von Unnau



Abb. 7: Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) im NSG Nisteraue, eine bedrohte Orchideenart, für die das Land Rheinland-Pfalz besondere Verantwortung trägt.



**Abb. 8: Nister mit Weiden-Ufergehölz und nordwestlich Korb, eingestuft als LRT 3260**



**Abb. 9: Himmelsleiterblüten (Feuchtwiesen-Brache in der Nisteraue zwischen Korb und Nistersägewerk)**



**Abb. 10: Nister unterhalb des Wehrs Schneidmühle/Nisterhammer, LRT 3260**



**Abb. 11: Auwald, LRT 91E0\* am Wehr Schneidmühle/Nisterhammer, durchzogen von einem Altarm**



**Abb. 12: Buchenaltholz (LRT 9110) am Talhang südlich der Ortschaft Nister, potenzielles Fledermaushabitat**



**Abb. 13: Buchenwald (LRT 9110) an der Nister westlich Hilpischmühle, alter Baumbestand mit Zunderschwamm**



**Abb. 14: Glatthaferwiesen an der B 414, LRT 6510 und Lebensraum des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (Vorschlag Gebietserweiterung)**



**Abb. 15: Glatthaferwiese mit reichem Vorkommen des Großen Wiesenknopfes westlich Ortschaft Nister (Vorschlag Gebietserweiterung)**



**Abb. 16: Nassweide südlich Marienstatt, potenzielles Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (Vorschlag Gebietserweiterung)**



**Abb. 17: Breitblättrige Glockenblume (*Campanula latifolia*) im Unterwuchs des Ufergehölzes der Nister zwischen Marienstatt und Nistermühle**



**Abb. 18: Wehr Kloster Marienstatt, bislang noch nicht durchgängig**



Abb. 19: Teppich aus Hohlem Lerchensporn (*Corydalis cava*) im Eichen-Hainbuchenwald am Kloster Marienstatt( LRT 9160)

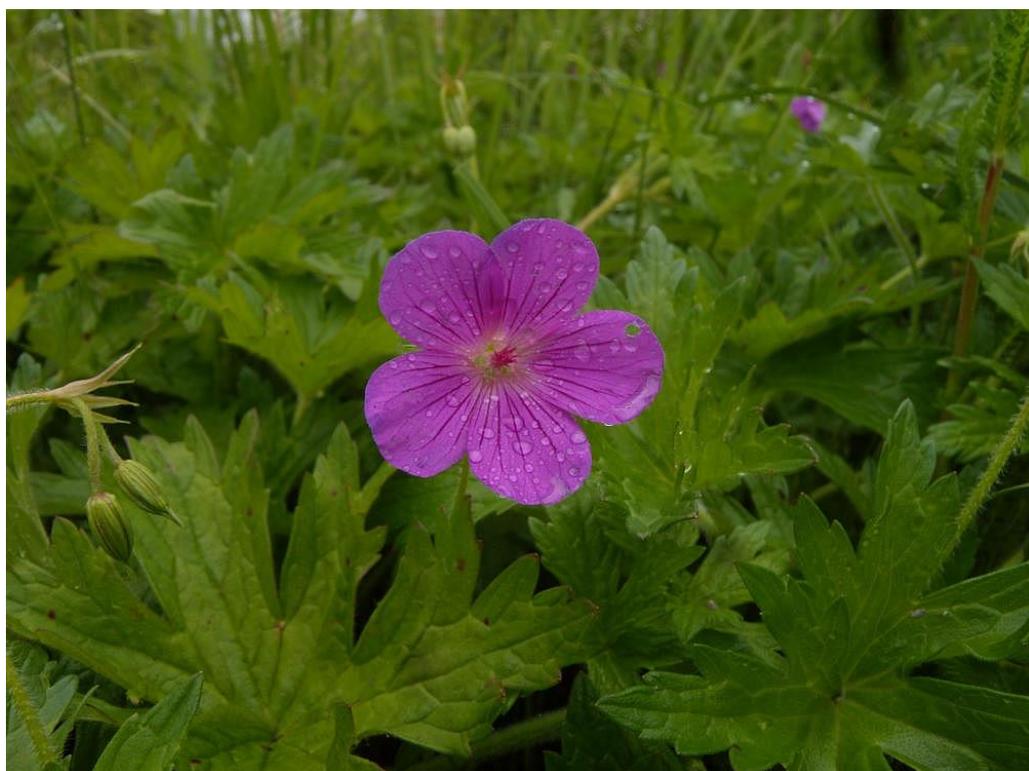


Abb. 20: Sumpf-Storchschnabel (*Geranium palustre*) typisch für Uferhochstaudenfluren des Nistertals



**Abb. 21: Trockengefallenen Ausleitungsstrecke der Kleinen Nister unterhalb des Wehrs Atzelgitter Mühle**



**Abb. 22: Kleine Nister bei Mörten, mit flutender Unterwasservegetation (*Ranunculetum fluitantis*), eingestuft als LRT 3260**



**Abb. 23: Buchenmischwald (LRT 9110) östlich von Atzelgift im Buckenbacher, Hallenwaldstruktur, potenzieller Lebensraum des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*)**



**Abb. 24: Glatthaferwiese (LRT 6510) nördlich Astert mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfes (*Sanguisorba officinalis*), Lebensraum des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Maculinea nausithous*)**



**Abb. 25: Ahorn-Schluchtwald (LRT 9180\*) an der Nister zwischen Stein-Wingert und Heuzert**



**Abb. 26: Umgebautes Wehr Stein-Wingert, mit Umgehungsgerinne**



**Abb. 27: Talhang der Nister mit Felsformationen und Eichenwäldern nordwestlich Alhausen**



**Abb. 28: Eichen-Hainbuchenwald westlich Flögert mit noch erkennbarer Mittelwaldstruktur**



Abb. 29: Nister südlich Altburg mit weißen Blütenkissen des *Ranunculetum fluitantis*, LRT 3260

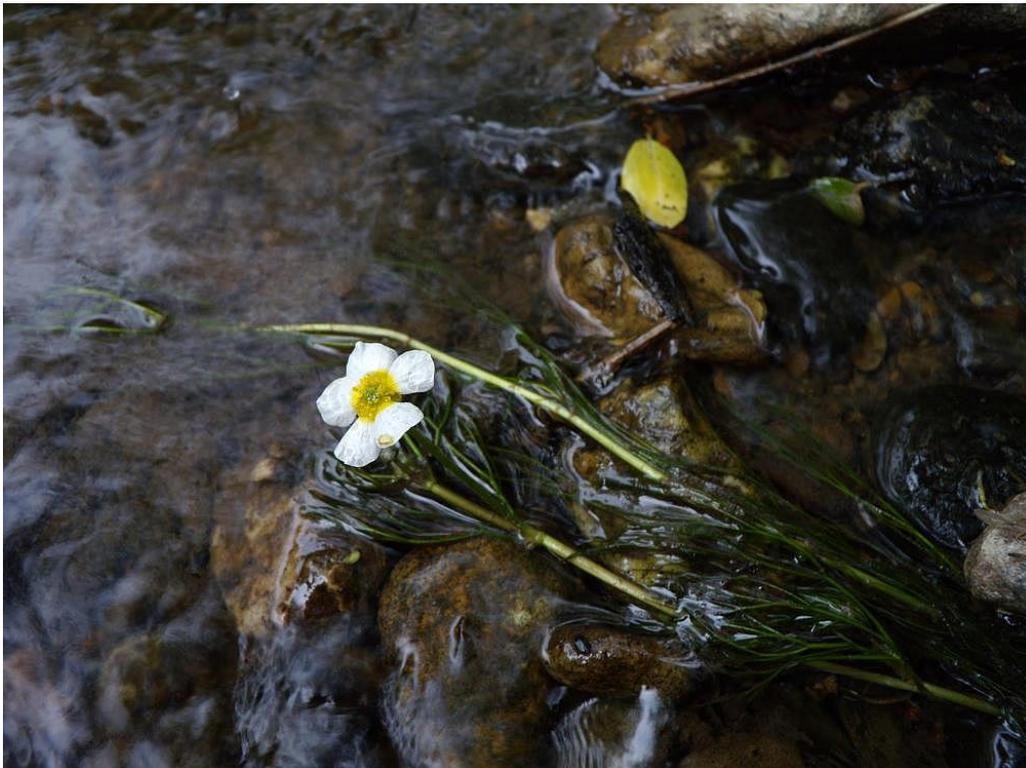


Abb. 30: Blühender Wasserhahnenfuß in der Nister



**Abb. 31: Unterlauf der Nister südlich Altburg, LRT 3260**



**Abb. 32: Wehr bei Weidacker mit Silberreier**



Abb. 33: Felsen südlich Weidacker, LRT 8230, mit Vorkommen der Pfingstnelke (*Dianthus gratianopolitanus*)



Abb. 34: Blühender Pfingstnelken am Felsen bei Flögert, LRT 8230